INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Orientierende Betrachtungen über Heines Einflüsse	1
---	---

Hauptteil

I. <i>Heines literarhistorische Stellung unter besonderer Berücksichtigung seiner Einflüsse auf zeitgenössische Autoren</i>	11
1. Heines Abwendung von der „Romantik“	12
2. Heines Verhältnis zur jungdeutschen Literatengruppe. Sein Einfluß auf Gutzkow	21
X 3. Heines Beziehungen zur politischen Lyrik des „Vormärz“. Seine Wirkung auf die Lyriker Georg Herwegh und Georg Weerth	35
4. Heines Übergang zur realistischen Stilrichtung	61
a) Die Heine-Nachfolge Theodor Storms	67
b) Heinrich Heines Einfluß auf Gottfried Kellers Jugendlirik und auf den „Apotheker von Chamounix“	82
c) Heines Einflüsse auf Scheffels Balladen und den „Trompeter von Säckingen“	100
d) Heines Einflüsse auf Friedrich Theodor Vischer	112
5. a) Zusammenfassung von Heines Wirkung auf seine mitschaffenden Zeitgenossen und Überleitung zu Heines Einflüssen auf seine dichterischen Nachfahren	128
b) Deutungsversuch von Heinrich Heines dichterischer Ironie unter besonderer Berücksichtigung des Ironiebegriffs von Sören Kierkegaard	137

II. <i>Heinrich Heines Einflüsse auf die Lyrik seiner dichterischen Nachfahren (1870 bis etwa 1900)</i>	147
1. Die Heineschen Elemente in Wilhelm Buschs Gedichten und Bildergeschichten	149
a) Heine, Wilhelm Busch, Christian Morgenstern und das Groteske	172
2. Der Heine-Nachfahre Frank Wedekind	187
a) Anmerkungen zu Heines und Wedekinds Einflüssen auf die Lieder der Brettli-Bewegung und die kabarettistische Lyrik	211
Schluß	
Kritische Würdigung der Einflüsse des Lyrikers Heine	218
Anmerkungen	232
Literaturangabe	247
Personenregister	256